

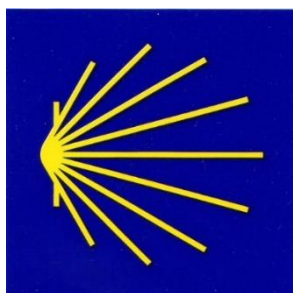
JAKOBSWEG VIA LEMOVICENSIS



Version: 1. Januar 2021

MARKIERUNG

Seit 2011 gibt es eine neue Charta für die Markierung der Jakobswege in Frankreich, bestehend aus gelber Muschel auf blauem Grund sowie einem Doppelbalken in den gleichen Farben, nach der Methode der Wanderwege GR(P)[®].



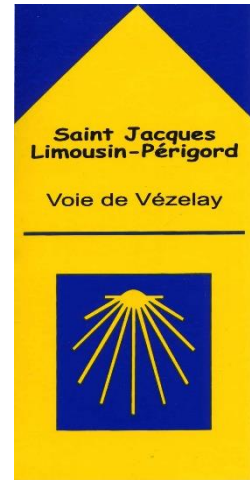
<<< Die Muschel ist nicht wegweisend. Ihre « Spitze » weist stets nach links.

In mehreren Orten entlang des Weges findet man zusätzliche Markierungen in Form einer Bronzemuschel auf dem Bürgersteig oder Straßenbelag. >>>



Alle «alten» Markierungen werden allmählich durch die neuen Zeichen ersetzt. Je nachdem, in welcher Departement Sie sind, sieht die Markierung etwas anders aus, ist aber dennoch sehr gut erkennbar.

Unten finden Sie ein Beispiel für die Markierung in Sektion 1, von Vézelay nach Crozant (siehe Karte auf der vorherigen Seite):



Diese Richtungen werden im Limousin und im Périgord verwendet (Sektion 2 und 3 auf der Karte):

Das Departement Gironde (Sektion 4 auf der Karte) hat ein eigenes System. Man benutzt dort die gelbe Muschel auf blauem Grund in Kombination mit anderen Markierungen. Dort finden Sie runde Pfosten mit Kappen in verschiedenen Farben (siehe nebenstehende Beispiele). Lassen Sie diese Farbunterschiede unberücksichtigt und folgen Sie dem Muschelsymbol.



Aber auch hier werden die Markierungen nach und nach durch die oben genannten Standardrichtungen ersetzt.

Die folgende Markierung wird im Departement Les Landes verwendet (Sektion 5 auf der Karte):

Der Pfeil (hier für: geradeaus) zeigt in die zu verfolgende Richtung und kann daher auch nach links oder rechts zeigen (unten).

